

Dienstag, 19. September 2023

Arachova - Kastraki

Die Aufstehzeiten sind heute wieder etwas humaner, da die Abfahrt in Richtung Delphi erst um 09:00 Uhr angesagt ist. Was wird das Orakel wohl alles preisgeben? Stimmt es, dass dieses immer zweideutig war und ausgelegt werden konnte, wie man es für sich haben wollte? War die Priesterin Pythia, die das Sprachrohr des Orakels war, wirklich immer berauscht resp. high von den austretenden Gasen? Wir werden es heute erfahren!

Delphi erreichen wir nach 15 Minuten Fahrt und gehen dann gleich in die Anlage hinein. Die Ausgrabungsstätte bietet viele interessante Stellen, das Theater, das Stadion, den Altar von Chiots etc. Mich faszinieren solche Bauten, und ich kann mich nicht lange genug daran satt sehen. Nach zwei Stunden geht es leider ins Museum. Nicht mehr so interessant, dafür etwas kühler. Denn draussen herrschen auch heute wieder 30 Grad. Nach dem Museumsbesuch geht es noch kurz zu den drei übrig gebliebenen Säulen des Tholos Tempels, die sich unterhalb der Anlage befinden. Toll!



Nach einer kleinen Mittagspause in der Ortschaft Delphi fahren wir weiter nach Kalambaka in Thessalien. Auf der Fahrt den Berg runter können wir nochmals den Kanal bestaunen, der gebaut wurde, um das Wasser von Marathon nach Athen zu befördern. Imposant sind auch die grossen Olivenbaumhaine vor der Hafenstadt Itea.



Nach einer kleinen Pause erreichen wir um 18 Uhr in Kastraki das gleichnamige Hotel. Das Nachtessen nehmen wir heute alle wieder gemeinsam in einer Taverne ein. Und da Jean, einer unserer Mitreisenden, Geburtstag hat, offeriert er alle Getränke. Herzlichen Dank nochmals. Es war ein toller Tag und lustiger Abend.

